

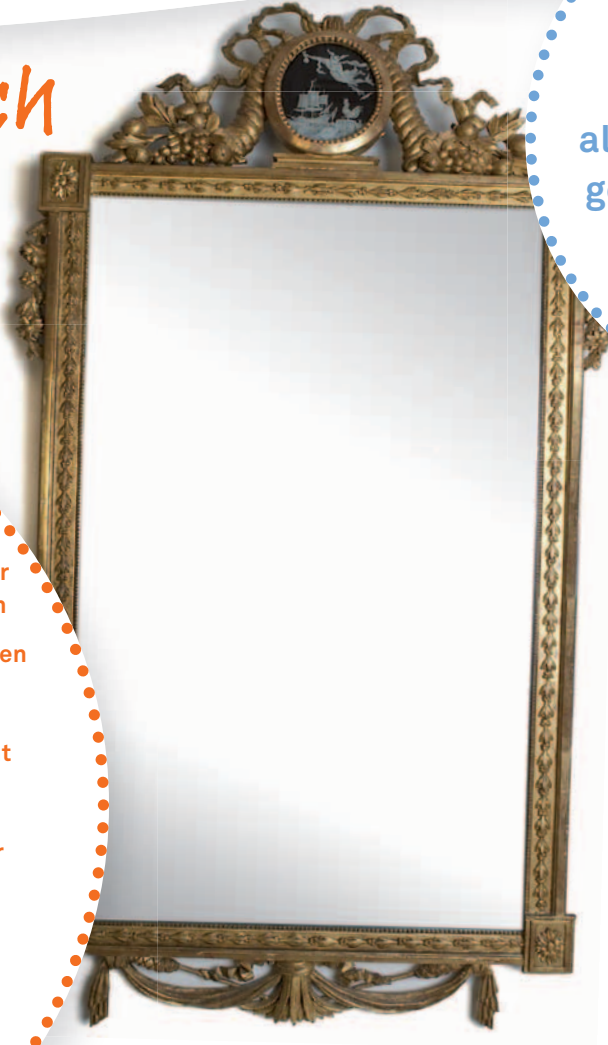
Kinderseite



Du,
ich, Mama, Papa,
die Lehrerin, der Poli-
zist, die Nachbarin...
allen tut es gut, wenn sie
gelobt werden. Doch ge-
nauso schön ist es,
selber jemanden
zu loben!

Ein Lob für mich

Es tut auch manchmal gut, sich selbst zu loben. Schreibe in den Spiegel, was du an dir gut findest.

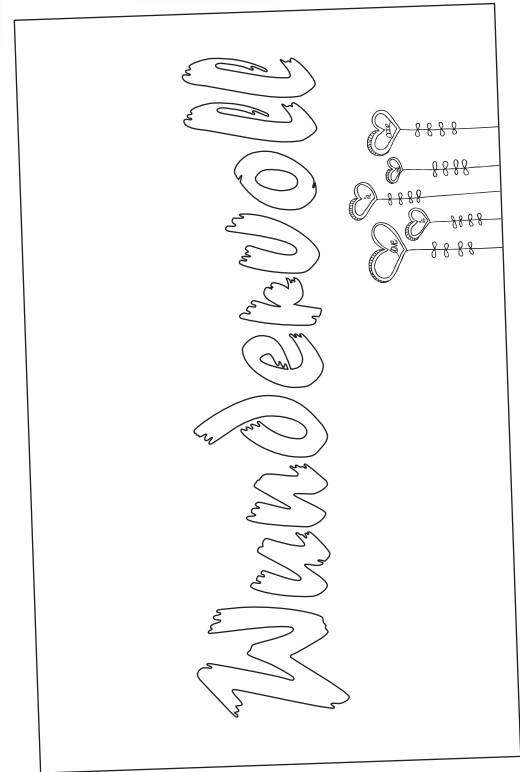


Tipps

So kommt dein Lob an!
Kreuze an, was gut und was schlecht ist.

- jemanden möglichst oft loben
- nicht nur für etwas loben, sondern gleich für drei verschiedene Sachen gleichzeitig loben
- jemanden immer wieder für das Gleiche loben
- loben, wenn man vom anderen etwas will
- loben, auch wenn man es nicht ehrlich meint
- erklären oder begründen, warum man lobt
- überlegen, wen man schon lange nicht mehr oder noch nie gelobt hat
- möglichst übertreiben, damit der andere besonders Freude hat
- wenn jemand traurig ist, ihn auch für etwas loben, was er nicht kann
- ein Lob sollte immer ehrlich gemeint sein
- loben kann man mündlich, aber auch per Brief, E-Mail oder SMS

« Lob tut nicht nur gut: Wenn ich ein Lob bekomme, weiss ich, was ich gut gemacht habe. Ich merke, dass andere Menschen Freude an mir oder an dem, was ich gemacht habe, haben. »



Lobkärtchen

Zum Ausmalen, Ausschneiden und Verschenken: Kärtchen ausschneiden, auf weisses Papier kleben, ein Lob für jemanden aus eurer Familie, Klasse oder aus eurem Freundeskreis überlegen und auf die Rückseite schreiben! Schenkt ihm/ihr das Kärtchen!



Lösungen Tipps: ☺
erklären oder begründen, warum man lobt; überlegen,
wen man schon lange nicht mehr oder noch nie gelobt hat;
ein Lob sollte immer ehrlich gemeint sein; loben kann
man mündlich, aber auch per Brief,
E-Mail oder SMS